

[HTTPS://WWW.DIEBILDSCHIRMZEITUNG.DE/ALLGAEU-OBERSCHWABEN/BAD-WURZACH/BANNERFLUG-UEBER-DEM-WURZACHER-BECKEN-UND-DEM-HAISTERGAU-HAT-STATTGEFUNDEN-3996/](https://www.diebildschirmzeitung.de/allgaeu-oberschwabens/bad-wurzach/bannerflug-ueber-dem-wurzacher-becken-und-dem-haistergau-hat-stattgefunden-3996/)

285 METER

Bannerflug über dem Wurzacher Becken und dem Haistergau hat stattgefunden

- veröffentlicht am 6. Oktober 2023
-



FOTO: WERNER HALLER

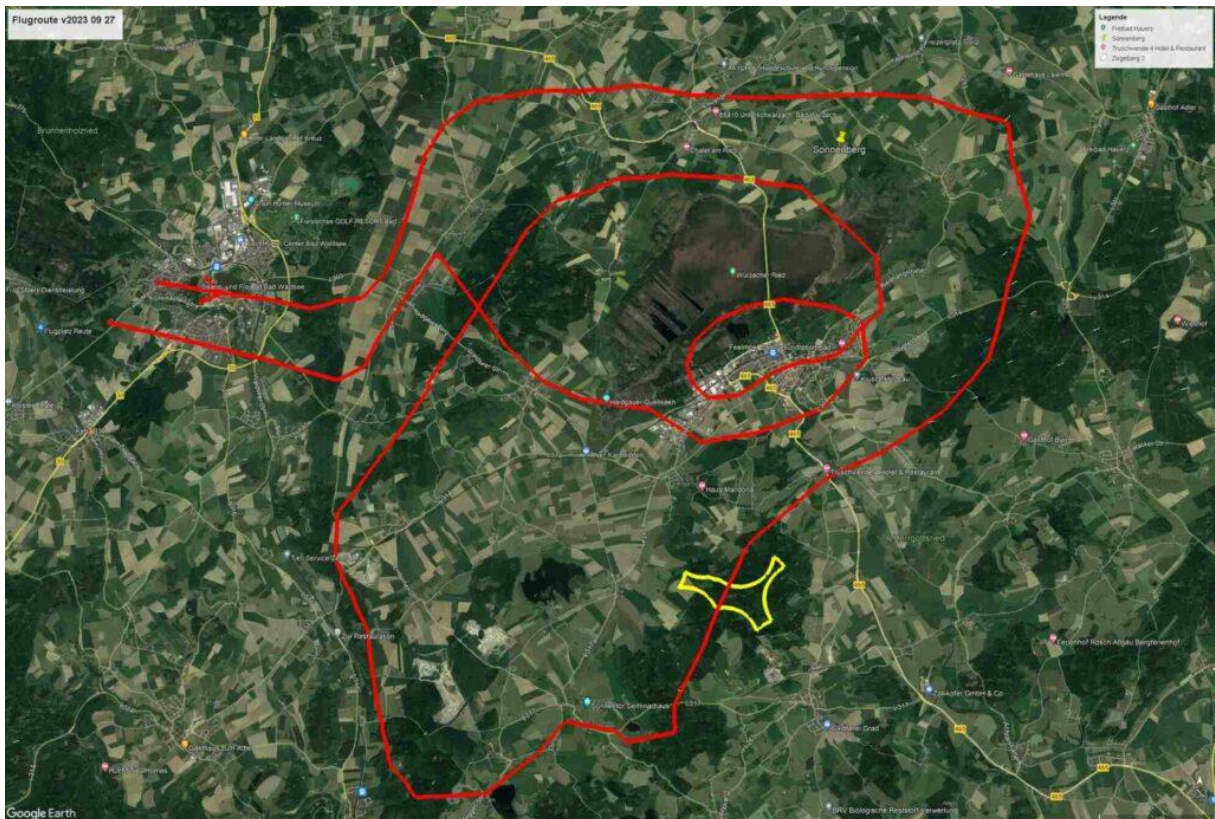
Bannerflug über Bad Wurzach. Das Foto zeigt das Kleinflugzeug in einer Höhe von 285 Metern über dem Ziegelberg, der als Windkraftstandort angedacht ist (ist als Suchraum vom Regionalverband Bodensee-Oberschwaben deklariert). Der Ziegelberg ist der Höhenzug zwischen Arnach und Ziegelbach. Die Aufnahme entstand bei der Ortseinfahrt Bad Wurzach-Reischberg, von Albers kommend. 285 Meter – so hoch sollen die WKA im Altdorfer Wald werden. Die im Hummelluckenwald projektierten WKA sollen 261 Meter hoch werden. Foto: Reinhold Mall

Bad Wurzach (rei) – Werner Haller hatte es vorgemacht: Der Unternehmer aus Wolfegg hatte am 16. September ein Kleinflugzeug gechartert und es mit dem warnenden Spruchband „285 Meter“ über dem Altdorfer Wald fliegen lassen. Gleiches geschah am heutigen Donnerstag, 5. Oktober, über dem Wurzacher Ried und dem Haistergau. Auftraggeber waren die Bürgerinitiativen BI Wurzacher Becken, BI Lebenswerter Haistergau und der Verein Landschaftsschützer Oberschwaben-Allgäu e. V. Die Botschaft ist stets dieselbe: 285 Meter – so hoch in etwa sind die Windkraftanlagen, die in Sichtweite des Riedes projektiert sind.

Das aus Mengen gekommene Flugzeug, ein Spruchband mit der Aufschrift „285 Meter“ im Schlepptau, war gegen 11.20 Uhr über Bad Waldsee am Himmel erschienen und bis 12.45 Uhr im genannten Gebiet (siehe Karte) in besagter Höhe unterwegs. Windkraftanlagen in den vom Regionalverband angedachten WKA-Standorten (Suchräume) können eine Höhe bis 300 Meter erreichen. Die von den Firmen LAOCO (Kirchdorf an der Iller) und Energiequelle (Erfurt) im Alttanner Wald bei Weitprechts und im Hummelluckenwald bei Humberg projektierten Anlagen sollen 261 Meter hoch werden (laut Homepage von LAOCO im Falle Alttanner Wald „bis zu 270 Meter“).

Die Flugroute

- Anflug Bad Waldsee
- Flug über den Haistergau (geplante Windkraftanlagen Osterhofen)
- Flug über die geplante Windkraftgebiete Hummelluckenwald, Alttanner Wald und mögliche Windkraftgebiete auf dem Beckenrand (eventuell Ziegelberg)
- Überflug Bad Wurzach
- Rückflug über Bad Waldsee



Die Karte zeigt die in etwa absolvierte Route des Banner-Fluges: Links oben über Bad Waldsee (mit Pfeil markiert) der Einflug ins Gebiet. Das Flugzeug biegt nach links Richtung Norden ab und überfliegt das Haisterkircher Feld Richtung Osterhofen. Im weiten Rund wird dann das Wurzacher Ried umflogen, und zwar möglichst genau auf dem Rand des Wurzacher Beckens, also die das Becken begrenzende Moränenhügel entlang (das Wurzacher Becken gilt zwei Urteilen zufolge als besonders schützenswertes Gebiet). In der zweiten Runde wird das Ried in einem engeren Zirkel umflogen, wobei das Flugzeug über Bad Wurzach noch einen weiteren „Kringel“ fliegt. Über Haisterkirch und den Südrand Bad Waldsees geht es zurück nach Mengen. Die gelb markierte Zone in der Karte ist einer der vom Regionalverband Bodensee-Oberschwaben bezeichneten Suchräume für Windkraft-Standorte. Karte (auf der Basis von Google-Earth):
Landschaftsschützer

Das unten eingefügte Foto vom Bannerflug am 5. Oktober machte Wolfgang Hübner von einem Standort oberhalb des Maxhofes aus (an der Straße nach Wengenreute). Das Flugzeug fliegt in einer Höhe von 285 Meter über Riedniveau. Der Kirchturm der Bad Wurzacher Pfarrkirche St. Verena ist 54 Meter hoch. Im Hintergrund sieht man den Haidgauer Berg. Der Höhenzug würde von den bei Osterhofen geplanten Windkraftanlagen

um bis 180 Meter überragt. Bitte auf das Bild klicken: Dann stellt es sich vergrößert dar.

BILDERGALERIE

